

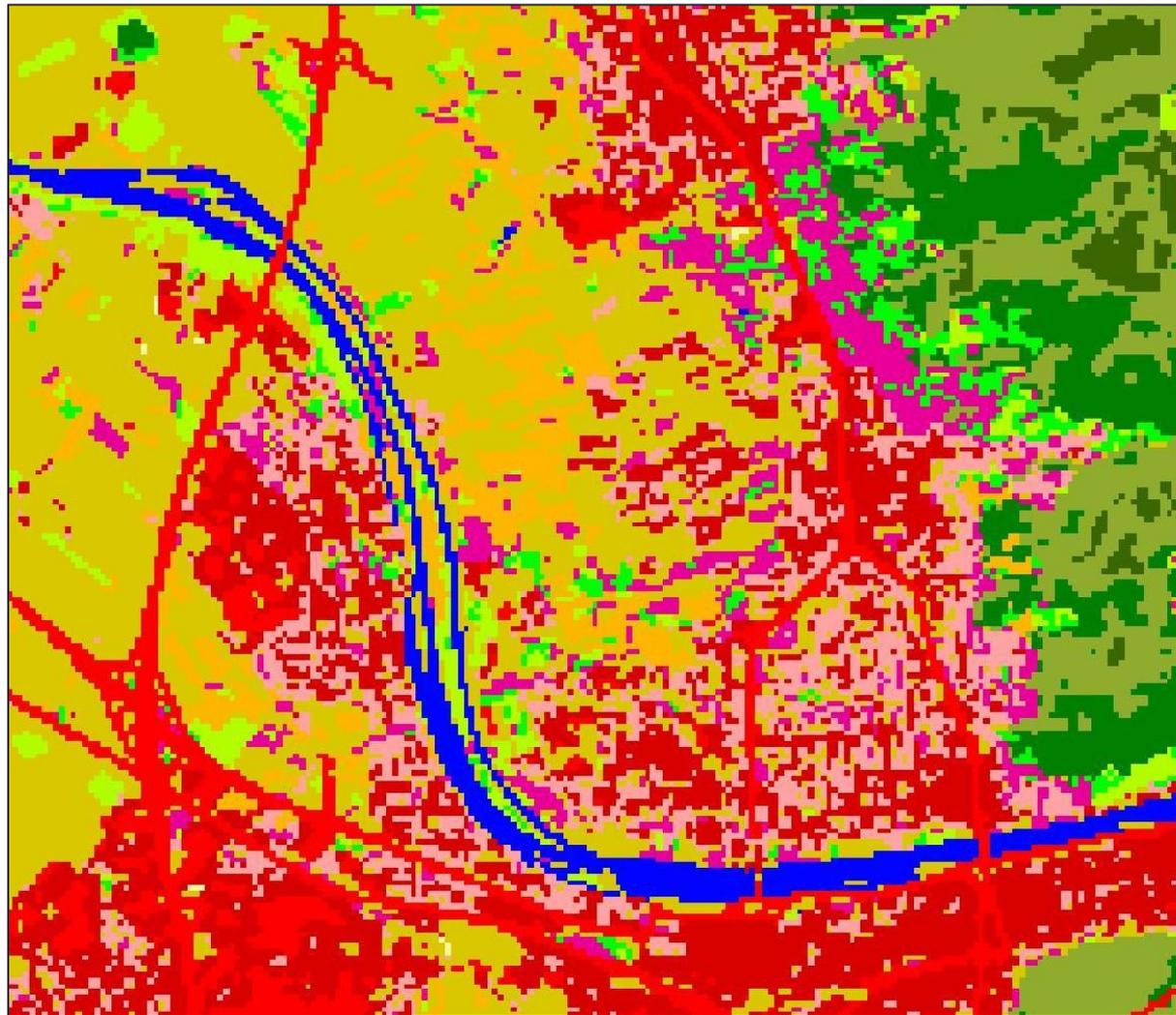


Masterplan Neuenheimer Feld

Weitere Umweltaspekte mit Fokus Handschuhsheimer Feld

Sebastian Olschewski, NABU-Gruppe Heidelberg

Handschuhsheimer Feld - LANDSAT



LANDSAT (2010)



Landnutzung (LANDSAT 2010)

Landnutzung - LANDSAT 2010

- Siedlung - dicht
- Industrie
- Siedlung - locker
- Ackerflächen
- Wein, Obstplantage
- Streuobst
- vegetationslos
- Intensivgrünland
- Extensivgrünland
- Nadelwald
- Windwurf
- Laubwald
- Mischwald
- Wasserflächen
- Feuchtflächen

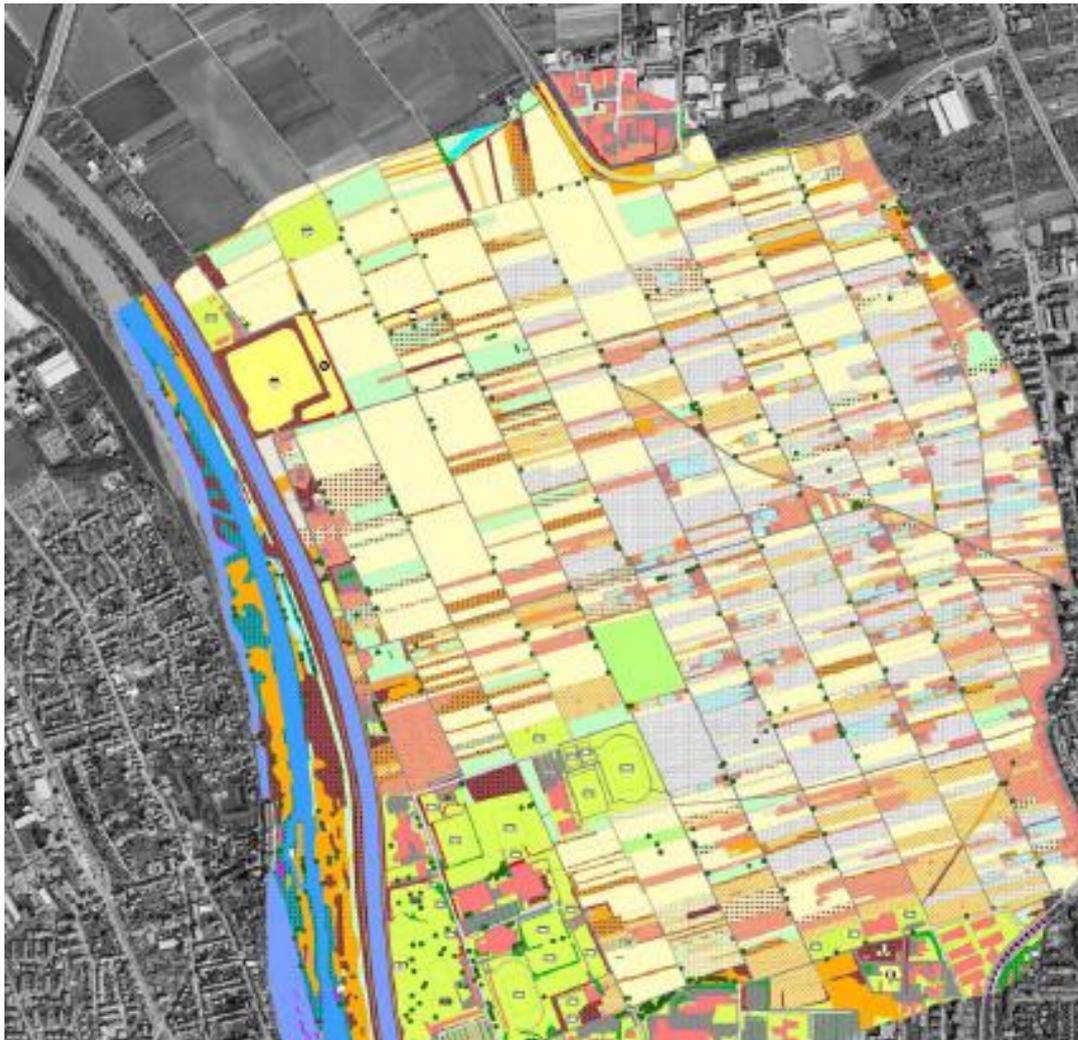
0 500 1000 m



Grundlage:

- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Handschuhsheimer Feld



Gewässer

- Fluss
- Kanal
- Bach
- Weiher, Kleingewässer
- Teich

Gewässerbegleitende Vegetation

- Kies-, Sandbank, vegetationsarm
- Wasserpflanzen, Röhricht
- Großseggenried
- Ufergehölz

Gehölzelemente

- Feldgehölz, Gobbich
- Hecke, Begleitgrün, naturnah
- Hecke, Begleitgrün
- Raumbestand, Raumhohe
- Strauch
- Einzelbaum, ausgewählt

Stauden- und Grasfluren

- Stauden-, Ruderalflur (Alt-)Grasflur
- Trittsien

Grünländer

- Grünland (Wiese, Weide)
- Ansaatgrünland

Äcker und Sonderkulturen

- Acker
- Erweitergartenbau, offen
- Erweitergartenbau, unter Folie
- Erweitergartenbau, unter Glas
- Obstbau
- Raumschiele
- Netz-, Mischgarten, naturnah
- sonstiger Garten

Siedlung, Verkehr und Infrastruktur

- Bebauung**
- Gebäude
- Lagerplatz
- Stützmauer
- Wehr
- Verkehr**
- Straße
- Weg, Platz, befestigt
- Weg, Platz, unbefestigt
- Schienenverkehrsfläche

UVU Büro Dr. Schemel (2005)

Handschuhsheimer Feld

- größtes, zusammenhängendes Naherholungsgebiet in Stadtnähe ohne Straßenzerschneidung
- Kleinteiligkeit der Nutzungen auf engem Raum
- sehr hoher Anteil an Grenzlinien
- Erwerbsgartenbau
- alte Einzelbäume
- extensiv genutztes Grünland
- Gartenbrachen und extensiv genutzte Gärten
- Hecken und Gebüsche

Funktionen des Handschuhsheimer Feldes



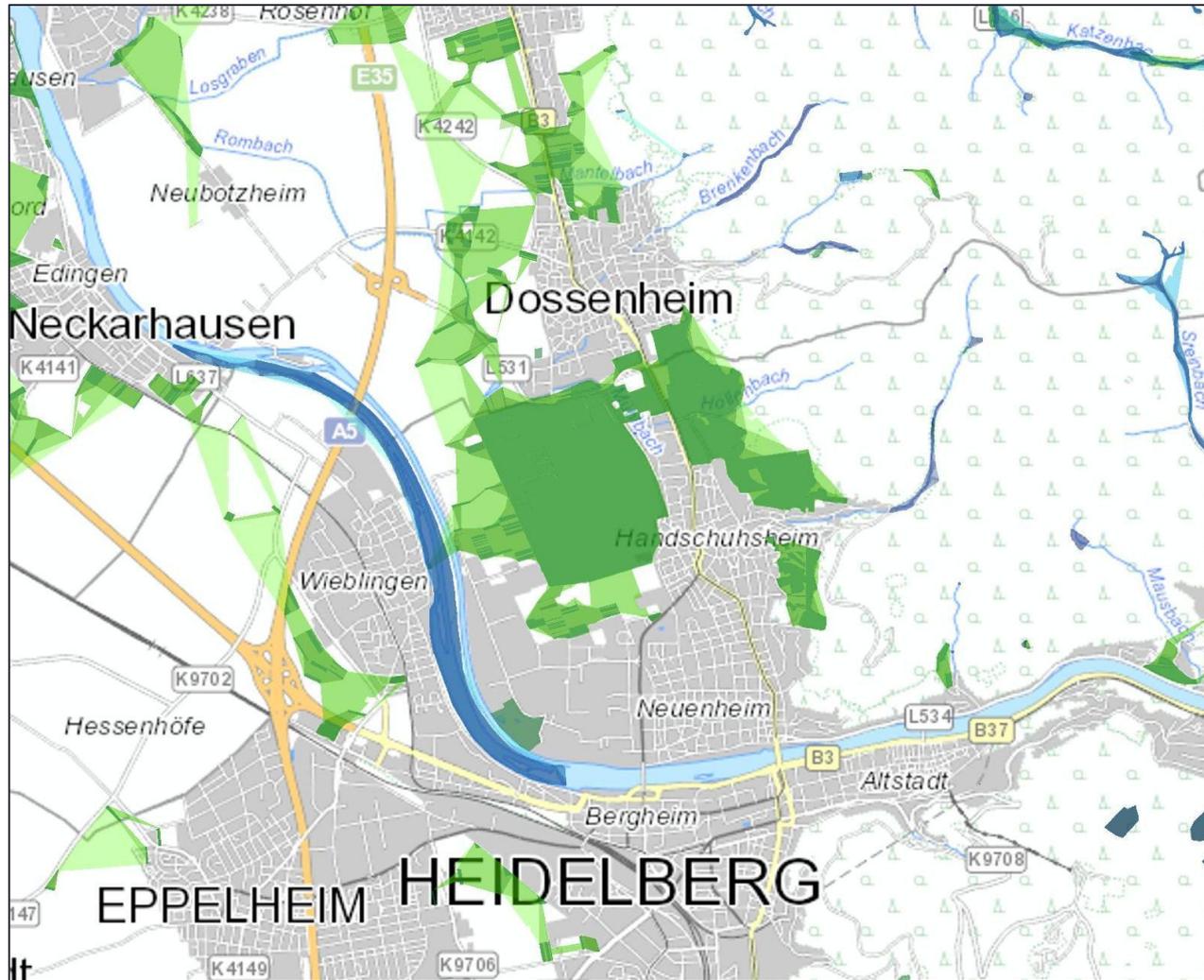
- Kulturlandschaft mit hohem Erlebniswert (Naherholung)
- Biotopverbund
- Artenschutz (Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen)
- Lokalklima (Kaltluftentstehungsgebiet), z. T WasserSG
- lokaler Gemüse- und Obstanbau
- Freizeitgärten

Funktionen des Handschuhsheimer Feldes



- Kulturlandschaft mit hohem Erlebniswert (Naherholung)
- Biotopverbund
- Artenschutz (Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen)
- Lokalklima (Kaltluftentstehungsgebiet)
- lokaler Gemüse- und Obstanbau
- Freizeitgärten

Biotopverbund

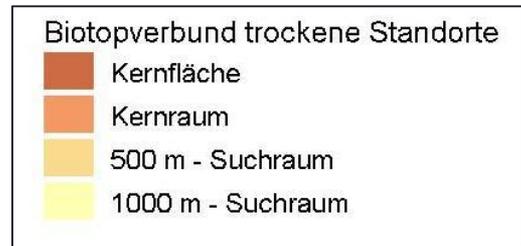
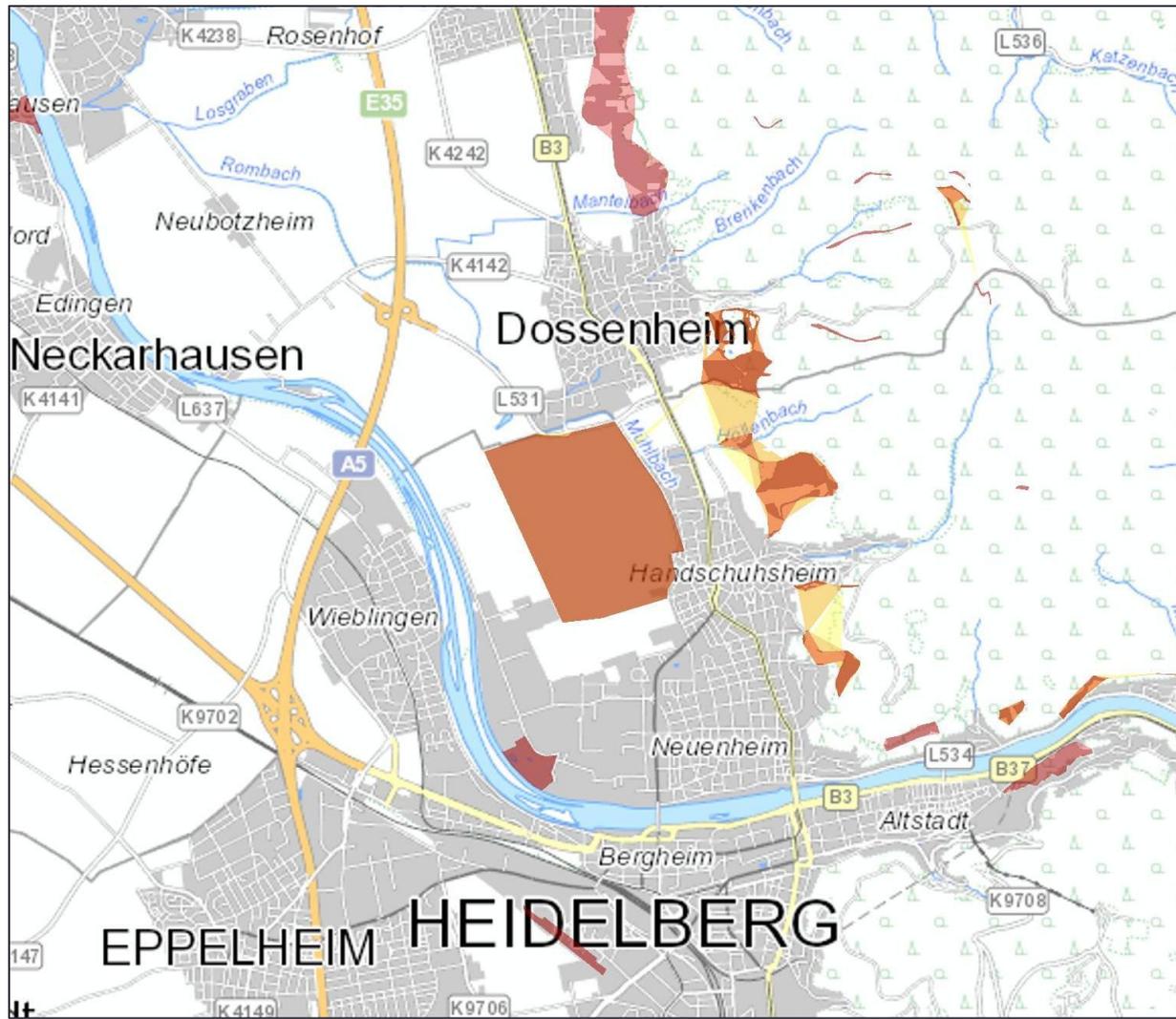


Grundlage:
 - Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL,
 www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Fachplan Landesweiter Biotopverbund (LUBW 2014)



Biotopverbund



Grundlage:
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
- Amtliche Geobasisdaten © LGL,
www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Fachplan Landesweiter Biotopverbund (LUBW 2014)



Artenschutz (Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen)

Die reich strukturierte Kulturlandschaft des HHF mit einem Mosaik von offenen und halboffenen Lebensräumen hat eine überregionale Bedeutung für

- Brutvögel (z. B. Gartenrotschwanz, Wendehals)
- Totholzkäfer (z. B. Körnerbock, Hirschkäfer)
- weitere Insektengruppen z. B. Hautflügler
- Fledermäuse



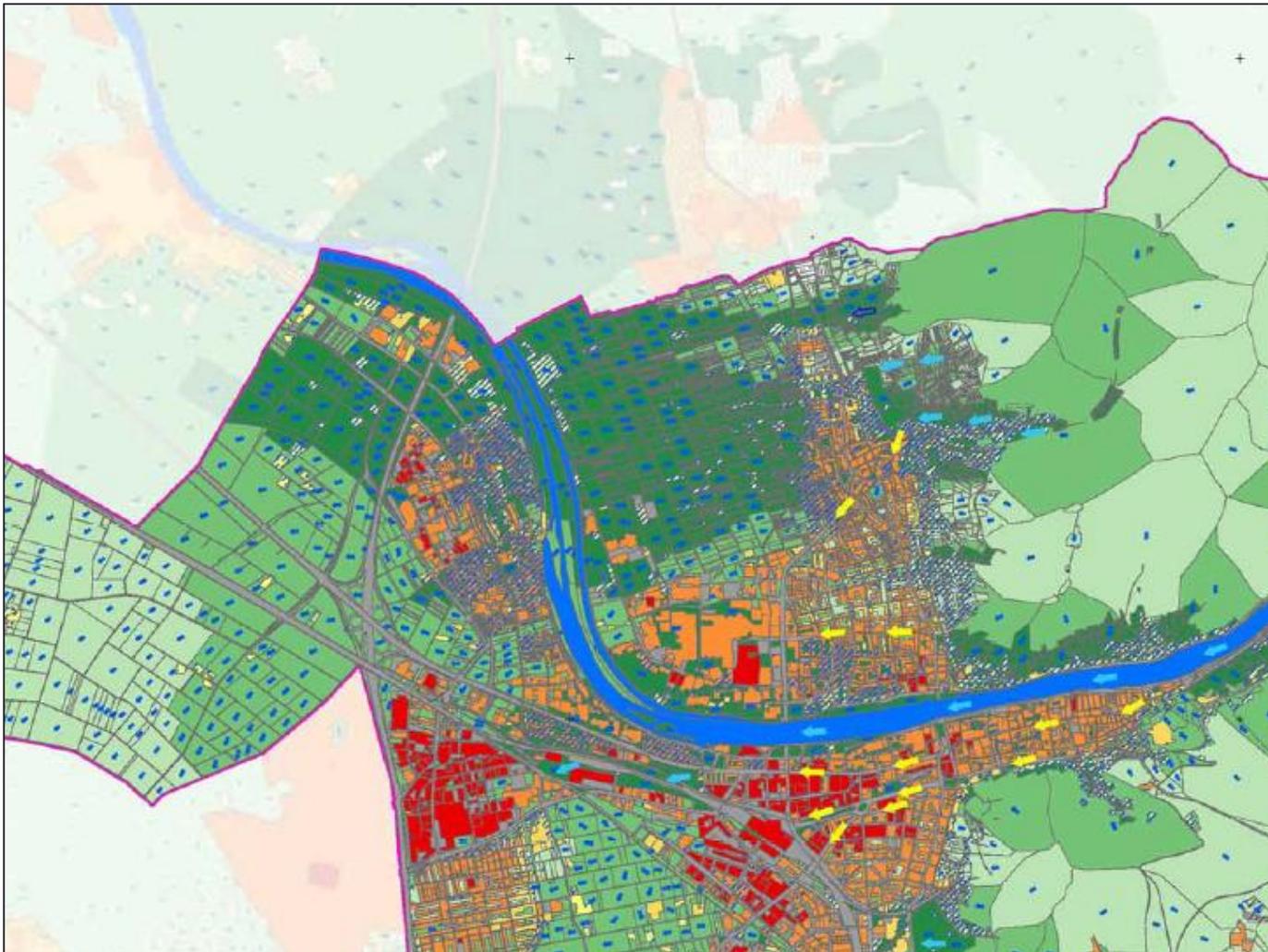
NABU/Ursula Doll



NABU/P. Reufsteck



Lokalklima (Kaltluftentstehungsgebiet)



Stadtklimagutachten für die Stadt Heidelberg (2015)

Fazit

- **HHF von überregionaler Bedeutung für Flora, Fauna und Naherholung**
- **mögliche Planungen im Rahmen des Masterplans NHF schließen weitreichende negative Auswirkungen auf die Funktionen des HHF nicht aus**
- **eine wie vom Bündnis geforderter Bürgerbeteiligung unterstützt eine angemessene Berücksichtigung der vorgestellten Belange**

Weitere Informationen

Büro Dr. Schemel für Umweltforschung, Stadt- und Regionalentwicklung (2005) im Auftrag der Stadt HD:
Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU) 5. Neckarquerung mit Alternativen

Download:

http://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?__kvonr=13997



Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit



NABU-Gruppe Heidelberg

Sebastian Olschewski

Schröderstraße 24

69120 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221.60 07 05

info@NABU-Heidelberg.de

www.NABU-Heidelberg.de